

ASIEN ⇨ GEORGIEN

Die Schätze Swanetiens

Tourencharakter  Wanderreise 	Reisedauer Davon Wandertage	12 Tage 4 Tage	Gruppe	6-14 Teilnehmer
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------	-------------------	---------------	-----------------

- Tiflis & die alte Hauptstadt Mzcheta
- Panorama auf Georgiens höchste Berge Schchara & Uschba
- Mittelalterliche Dörfer mit Wehrtürmen vor traumhafter Gebirgskulisse
- Das Steindorf Uschguli (UNESCO-Welkulturerbe)
- Die antike Höhlenstadt Uplisziche & der Geburtsort Stalins

Im Steindorf Uschguli wähen wir uns weit vor unserer Zeit, in der Höhlenstadt Uplisziche entdecken wir Theater und Paläste. Dann kosten wir Chatschapuri und Granatapfelsauce und geben zu: Das hier könnte Gottes Garten sein.

Zwischen dem Großen Kaukasus und der georgischen Gastfreundschaft

Es heißt, die Georgier kamen zu spät, als Gott die Erde unter den Völkern aufteilte: Sie hatten gefeiert. Als sie Musik machten und tanzten, schenkte Gott ihnen, was er eigentlich selbst behalten wollte: seinen Garten. Zwischen der Hochgebirgskulisse des Großen Kaukasus, Walnusswäldern und ehrwürdigen Kathedralen erfahren wir die georgische Gastfreundschaft: zum Beispiel in den privaten Unterkünften oder bei unserer authentischen Weinverkostung am familiengeführten Weingut.

In Swanetien erwarten uns mittelalterliche Dörfer (UNESCO-Welkulturerbe) mit Wehrtürmen und lebendigen Traditionen - umrahmt von der mächtigen Hochgebirgslandschaft des Großen Kaukasus. Für viele gehören die Wanderungen durch Swanetien zu den schönsten Trekkingrouten der Welt.

Tiflis: Eine faszinierende Mischung aus Orient und Okzident

Tiflis / Tibilissi fasziniert mit einer Mischung aus Alt und Neu ihre Besucher:innen aus aller Welt. Hypermoderne Bauwunder, verspielte Holzveranden, prachtvoller Jugendstil, arabische Bäder und morbider Charme – all das charakterisiert die Millionenstadt. Sie vereint Zerfall und Hoffnung, alte Traditionen und modernes Leben. „Paris des Ostens“ wird Tiflis nicht zu Unrecht genannt, erinnert es doch an eine altmodisch-angegraute Version der Stadt der Liebe sowie an Fellini-Filme.

Unser Georgien-Team: Engagierte Begleiter auf unserer Reise

In unserem Georgien-Team, rund um Alexander, Lela, Soso und Nino, haben wir langjährige Freunde und engagierte Mitstreiter für unser Nachhaltigkeitsprogramm gefunden. Mit ihnen haben wir diese Reise geplant und gestaltet. Gemeinsam waren wir schon auf Madeira und in Österreich wandern und haben die Freude am Entdecken geteilt.

Unsere Reisen nach Georgien sind von liebevollen Details geprägt, nachhaltig, nahe am Gastland und bieten eine sehr persönliche Führung in einer kleinen, familiären Gruppe. So eröffnen sich für uns immer wieder besondere Zugänge vor Ort.

Auch Christian Hlade, der Gründer von WWW, ist tief beeindruckt von der Herzlichkeit unseres Teams vor Ort: „Der Charme Swanetiens und die Gastfreundschaft seiner Bewohner warten darauf, entdeckt zu werden. Unser Guide „Soso“ hat uns während der ganzen Reise rührend umsorgt. Seither weiß ich, was es mit der sprichwörtlichen Herzlichkeit der Georgier auf sich hat. Herzhafte Trinksprüche und Lobpreisungen begleiten ein Festessen und machen einen Abend mit Georgiern zum Erlebnis.“

Linktipp

Weltweitwandern-Asien-Produktmanagerin Tanja war in Georgien unterwegs. [Hier](#) geht es zu ihrem [Reisebericht](#).



Termine, Preise & Buchung

VON	BIS	PLÄTZE	EZZ	PREIS
22. Juni 2025	03. Juli 2025	⊕	350 €	2.350 €
27. Juli 2025	07. August 2025	⊕	350 €	2.350 €
erste Buchungen sind eingegangen!				
10. August 2025	21. August 2025	⊕	350 €	2.350 €
21. Juni 2026	02. Juli 2026	ⓘ		€
26. Juli 2026	06. August 2026	ⓘ		€
09. August 2026	20. August 2026	ⓘ		€

- ⓘ Diese Reise ist vorangekündigt.
- ⊕ Diese Reise ist noch buchbar.
- ✓ Die Durchführung der Reise ist gesichert.
- ⚠ Bei dieser Reise sind nur noch wenige Plätze frei.
- ⊗ Diese Reise ist ausgebucht/geschlossen.

EZZ Einzelzimmerzuschlag

Diese Reise ist auch buchbar unter:
weltweitwandern.at/geg06

Geplantes Programm

Mahlzeiten: F = Frühstück / M = Mittagessen/Lunchpaket / A = Abendessen

1. Tag: Tbilissi – auf in die schillernde Hauptstadt!

Ikətılı ikos tkveni mobzaneba! So wird man in Georgien willkommen geheißen! Am Flughafen in Tiflis werden wir von unserem Guide empfangen und in die Stadt zu unserem Hotel gefahren.

Übernachtung in einem Hotel in Tiflis

(-/-/-)

2. Tag: Spaziergang durch Tiflis

Nach dem Frühstück brechen wir zur Besichtigung der Alt- und Neustadt auf. Alle interessanten Baudenkmäler der Altstadt liegen nahe beieinander und sind durch einen Spaziergang gut erreichbar. Wir besuchen die Metechi Kirche aus dem 13. Jahrhundert und das Reiterstandbild des Stadtgründers Wachtang Gorgassali. Von hier aus haben wir einen schönen Blick auf den Fluss Mtkwari (Kura) und seine eindrucksvolle, hypermoderne Friedensbrücke. Sie verbindet die Altstadt mit der Umgebung Tiflis. Wir spazieren vorbei an arabischen Schwefelbädern, erklimmen hoch über der Stadt die Nariqala Festung aus dem 4. Jahrhundert, machen Halt an der Synagoge und der Hauptkirche, der Sioni-Kathedrale. Hier wird das Weinrebenkreuz der heiligen Nino zur Erinnerung an die frühe Christianisierung aufbewahrt. Weiter spazieren wir zum Betlemiviertel und zur

Antschischat-Basilika, der ältesten Kirche der Stadt. Abends essen wir gemeinsam in einem georgischen Restaurant in Tiflis.

Übernachtung in einem Hotel in Tiflis**(F/-/A)****3. Tag: Die alte Hauptstadt Mzcheta & Besuch des Weinguts**

Zeitig am Morgen fahren wir nach Mzcheta, das religiöse Zentrum Georgiens (UNESCO-Welterbe). Mzcheta war früher auch die Hauptstadt. Wir besichtigen die Dschwari Kirche (6. Jh.) und die Swetizchoveli Kathedrale (11. Jh.). Danach geht es für uns weiter zum Weingut Merebaschwili in Kaspi, wo nach Familientradition Wein hergestellt wird. Zu Mittag gibt es hausgemachte Speisen, inklusive Weinverkostung. Gut gestärkt fahren wir weiter ins Land des Goldenen Vlieses, in die Imereti-Provinz, die im Westen Georgiens liegt.

Fahrzeit: ca. 4,5 Std. (ca. 245 km)**Übernachtung in einem Gästehaus in Kutaissi****(F/M/A)****4. Tag: Über den Okatse Canyon nach Swanetien**

Morgens brechen wir zum unscheinbaren Dorf Gordi auf. Es beeindruckt mit dem Okatse Canyon, der inmitten wilder Natur liegt. Ein gut befestigter, breiter Holzsteg führt uns durch das dicht bewaldete Areal. Wir wandern 50 m über dem Canyon, entlang von Felswänden und Wasserfällen. Anschließend beginnt der aufregendste Teil unserer Reise: Wir erwandern die historische Region Swanetien im Großen Kaukasus. Es erwarten uns mittelalterliche Dörfer (UNESCO-Weltkulturerbe) mit Wehrtürmen und lebendigen Traditionen – umrahmt von der mächtigen Hochgebirgslandschaft des Großen Kaukasus. Für viele gehören die Wanderungen durch Swanetien zu den schönsten Trekkingrouten der Welt. Am Weg dorthin halten wir kurz am Enguri-Staudamm. Mit einer Höhe von 270 m und einer Breite von 750 m ist er ein eindrucksvolles Beispiel eines Monsterprojektes aus der Sowjetzeit. Heute sorgt hauptsächlich er für die Energieversorgung im Land.

WICHTIG: Für diesen Besuch ist es empfehlenswert, schwindelfrei zu sein. Bei schlechtem Wetter kann man den Canyon nicht besuchen – ein alternatives Programm wird umgesetzt.

Fahrzeit: ca. 6,5 Std. (ca. 250 km)**Übernachtung im Familienhotel in Betscho****(F/-/A)****5. Tag: Wandern am Fuße des Ushba**

Vormittags fahren wir mit dem Auto zur benachbarten Ortschaft Schichra. Von dort aus geht es mit unseren Wanderschuhen weiter bis zum Fuße des Ushba (2.200 m). Unser Pfad führt durch ein ursprüngliches Tal entlang des Dolra Flusses. Unterwegs warten eine reizvolle Landschaft und einige Wasserfälle auf uns. Nach unserer Rückkehr nach Betscho fahren wir weiter nach Mestia, wo wir in unserer Unterkunft zu Abend essen.

Fahrzeit: ca. 50 Min. (ca. 20 km)**Wanderung: ca. 5 Std. (ca. 10 km, ca. +/- 550 m)****Übernachtung im Familienhotel in Mestia**

(F/Picknick/A)

6. Tag: Der Chalaadi Gletscher & Mestia

Ein Fahrzeug bringt uns bis zu einer Brücke, von wo aus unsere heutige Wanderung ins Tschalaadi Tal startet. Dichte Wälder säumen unsere Wege und zwischendurch erhaschen wir Blicke auf den Tschalaadi Gletscher. Nach dem Mittagessen besuchen wir das Historische Museum, bevor wir in unsere Unterkunft in Mestia gebracht werden, wo wir wieder gemeinsam zu Abend essen.

Wanderung: ca. 2 Std. (ca. + / -370 m)**Übernachtung im Familienhotel in Mestia**

(F/-/A)

7. Tag: Bergdörfer, Wiesen & Wälder

Von Mestia aus werden wir ins Dorf Lachiri gebracht. Von der Ortschaft wandern wir ca. 4 Stunden über üppig grüne Wiesen und durch die Wälder, passieren unterwegs die Dörfer Lachiri und Mulachi. Gegen Mittag erreichen wir wieder unseren „Stützpunkt“ Mestia. Am Nachmittag unternehmen wir noch einen Erkundungs-Spaziergang im Dorf.

Fahrzeit: ca. 50 Min. (ca. 12 km)**Wanderung ca. 4-5 Std. (ca. +520 m / -620 m)****Übernachtung im Familienhotel in Mestia**

(F/-/A)

8. Tag: Uschguli & seine Wehrtürme

Heute geht es zum Dorf Uschguli (2.100 m), das hauptsächlich wegen seiner Wehrtürme bekannt ist und zu den höchsten dauerhaft besiedelten Orte in ganz Europa zählt. Seit 1996 zählt das Dörfchen mit seinen Wehrtürmen außerdem zum UNESCO-Weltkulturerbe. Hier vereinen sich hohe Berge, Wehrtürme und alte Traditionen. Wir spazieren durch das Dorf und besuchen die Lamaria Kirche, welche im 12. Jahrhundert erbaut wurde. Sie liegt inmitten einer prächtigen Kulisse mit dem Schchara (5.193 m) im Hintergrund.

Fahrzeit: ca. 2,5 Std. (ca. 47 km)**Übernachtung in einem einfachen Privathaus (mehrere Zimmer teilen sich Bad und WC).**

(F/-/A)

9. Tag: Von Uschguli nach Mestia

Nachdem wir die frische Morgenluft tief eingeatmet und gut gefrühstückt haben, brechen wir direkt von der Unterkunft auf. Entlang eines Baches geht es bergauf bis zu einem kleine Plateau und Schritt für Schritt tauchen die Berge des Großen Kaukasus hinter uns auf. Erst der mächtige Schchara, dann Tetnuldi, Ushba und schließlich sogar Elbrus. Über einen kleinen Hügel wandern wir einen schmalen Pfad entlang, der uns durch ein Rhododendronfeld führt (Blütezeit Juni bis Juli) und schon erreichen wir den Gorvashi-Pass.

Hinweis: Sollte diese Wanderung aufgrund von Schlechtwetter nicht möglich sein, wandern wir stattdessen zu den Ruinen des Turms von Königin Tamara.

Wanderung: ca. 5 Std. (ca. +/-745 m)

Übernachtung im Familienhotel in Mestia

(F/Picknick/A)

10. Tag: Zurück in die Ebene & Rundgang im Martvili Canyon

Heute verlassen wir die großen Berge und fahren wieder zurück in die Zivilisation. Unser heutiges Ziel ist wieder Kutaissi. Die Straße führt zunächst kurvenreich durch Dörfer, hinter denen die mächtigen Gipfel des Kaukasus emporragen. Zusehends wird es flacher: Wir erreichen die fruchtbaren Ebenen Zentralgeorgiens und machen unterwegs Halt beim beeindruckenden Martvili Canyon. Der dortige 700 Meter lange Rundwanderweg beginnt am Besucherzentrum und führt über den „historischen Weg von Dadiani“. Meistens geht es im Schatten der Bäume über Brücken und schwimmende Plattformen, stets begleitet vom kristallklaren Gewässer und kleineren Wasserfällen. Flechten, Moose und Farne in unterschiedlichen Grüntönen erzeugen hier ein tolles Mikroklima. Anschließend fahren wir nach Kutaissi, wo wir unsere Unterkunft beziehen.

Fahrzeit: ca. 7 Std. (ca. 270 km)

Übernachtung in einem Gästehaus in Kutaissi

(F/Picknick/A)

11. Tag: Der Geburtsort Stalins & die antike Höhlenstadt an der alten Seidenstraße

Entlang der alten Seidenstraße fahren wir in die historische Region Kartli und in dessen wichtiges kulturelles und administratives Zentrum Gori. In dieser Stadt ist Stalin geboren. Wir kommen an seinem Elternhaus vorbei, das heute ein Museum ist. Auch die Erkundung der Höhlenstadt Uplisziche steht auf unserem Programm. Ein richtiges Highlight! Ihre Geschichte geht auf das 1. Jahrhundert vor Christus zurück. Durch die Stadt führte eine Abzweigung der legendären Seidenstraße. Die damalige Stadtstruktur mit ihren Straßen, Theatern und verschiedenen Palästen ist heute noch gut nachvollziehbar. Anschließend fahren wir zurück nach Tiflis. Am Abend feiern wir in der Altstadt von Tiflis bei einem gemeinsamen Abendessen Abschied von unseren Guides und voneinander.

Fahrzeit: ca. 4 Std. (ca. 280 km)

Übernachtung in einem Hotel in Tiflis

(F/-/A)

12. Tag: Willkommen zu Hause!

Es ist Zeit sich zu verabschieden. Wir werden zum Flughafen gefahren und treten unsere Heimreise an.

Fahrzeit: ca. 25 Min. (ca. 20 km)

(-/-/-)

Enthaltene Leistungen

- Internationaler Linienflug ab/an Wien, Turkish Airlines oder Georgian Airways, Economy Class, inkl. aller Gebühren. Weitere Flughäfen auf Anfrage und ggf. gegen Gebühr.
- Transfers lt. Tagesablauf. Es gibt einen Sammeltransfer vom Flughafen zum Hotel und retour (Wartezeiten sind möglich).
- Unterbringungen lt. Tagesablauf (3x Mittelklassehotel, 2x Gästehaus, 5x einfaches Familienhotel, 1x private Unterkunft)
- Alle Mahlzeiten lt. Tagesablauf (10x Frühstück, 4x Mittagessen/Picknick mit Lunchpaket, 10x Abendessen) - Lunchpakete: es stellt sich nach dem Frühstück jeder selbst zusammen, was er/sie mitnehmen möchte, praktisch ist dafür eine eigene Jausenbox mitzubringen.
- Alle Eintritte und Besichtigungen lt. Tagesablauf
- Deutschsprachiger, örtlicher Guide

Nicht enthaltene Leistungen

- Einzelzimmerzuschlag lt. Ausweisung unter "Leistungen" und "Zusatzleistungen/Verlängerungen" bzw. lt. Buchungsmaske. Bitte beachten Sie, dass in den Privatunterkünften nicht immer ein Einzelzimmer verfügbar ist.
- Bei Buchung eines halben Doppelzimmers oder Doppelzimmers: im Doppelzimmer steht entweder ein Doppelbett oder Twin Betten zur Verfügung. Hat sich bis zur Abreise keine gleichgeschlechtliche Person ebenfalls für das halbe Doppelzimmer angemeldet oder hat Ihre Gegenbelegung im Doppelzimmer storniert, erhalten Sie automatisch ein Doppelzimmer zur Alleinbenutzung oder ein Einzelzimmer. In diesem Fall wird der gesamte Einzelzimmerzuschlag in Rechnung gestellt.
- Impfungen, Versicherungen, etc.
- Kleingruppenzuschlag bei 6-7 TN: EUR 100,-
- Zusätzliche Kosten bei Krankheit, Bergrettung, Änderung der Route durch höhere Gewalt bzw. Flugzeitverschiebungen
- Ausgaben persönlicher Natur wie Getränke, Souvenirs, Trinkgelder
- Zusatznächte: Gerne können Sie zu Beginn/Ende der Reise in Tiflis Zusatznächte über Weltweitwandern buchen. Diese Zusatznächte finden in der identischen Unterkunft statt, in der Sie auch als Gruppe untergebracht werden. Auf Wunsch holen wir gerne tagesaktuelle Angebote ein und buchen die Zusatznacht/Zusatznächte für Sie - gerne um Bekanntgabe über die Buchungsmaske oder per Mail an tanja.ernst@weltweitwandern.com.

Reiseinformationen

Reiseveranstalter Weltweitwandern

Diese Reise wird von Weltweitwandern veranstaltet.

Kontakt

Weltweitwandern GmbH
Gaswerkstraße 99
8020 Graz

T: +43 3165835040
E: info@weltweitwandern.com

Für Buchung und Durchführung dieser Reise gelten die [AGB der Weltweitwandern GmbH](#).

Einreisebestimmungen

EINREISE:

Die tagesaktuellen Einreisebestimmungen finden Sie bei Ihrer zuständigen Vertretungsbehörde – beim [Österreichischen Außenministeriums](#), beim [Auswärtigen Amt](#) bzw. beim [Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten](#).

Folgende Punkte möchten wir besonders hervorheben:

- Der **Reisepass** muss bei Reiseende noch mind. 3 Monate gültig ist. Bitte beachten Sie die Informationen zum Transit und achten Sie darauf, dass Ihr Reisepass eine Gültigkeit von mindestens sechs Monaten nach Ausreise aufweist!
- Staatangehörige der EU oder der Schweiz benötigen für einen touristischen Aufenthalt, bis max. 360 Tage Aufenthalt, kein **Visum**.

Bitte beachten Sie, dass sich die **Reisebestimmungen jederzeit ändern können**. Die Links informieren Sie tagesaktuell über mögliche Anpassungen.

TRANSIT:

Bitte beachten Sie, dass Ihr Reisepass mindestens 6 Monate über das Reisedatum hinaus gültig sein muss. Andernfalls kann es vorkommen, dass Ihnen die Airline den Zutritt zum Flugzeug verweigert, unabhängig von den spezifischen Einreisebestimmungen des Ziellandes. Weitere Details finden Sie hier: [Österreichisches Außenministerium](#), [Auswärtiges Amt](#) bzw. [Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten](#)

Gesundheit

Für die Einreise sind zurzeit keine Impfungen vorgeschrieben. Bitte beachten Sie aber, dass wir aus heutiger Sicht noch nicht sagen können, ob zum Antritt Ihrer Reise eine Covid-19 Impfung oder weitere Impfungen erforderlich sind. Je nach Gesundheitslage können sich die Anforderungen an den Impfstatus kurzfristig ändern. Die nachfolgenden Links informieren Sie tagesaktuell über mögliche Anpassungen.

Informationen zu Standardimpfungen entnehmen Sie bitte dem aktuellen Impfplan bzw. Impfkalender. Wir

empfehlen die Mitnahme einer Reiseapotheke. Halten Sie vor Abreise mit Ihrem Hausarzt Rücksprache, welche Medikamente sinnvoll wären.

Nähere Informationen zur medizinischen Versorgung in Ihrem Reiseland sowie zu möglichen Gesundheitsrisiken finden Sie auf den Seiten des [Außenministeriums](#), des [Auswärtigen Amtes](#) bzw. des [Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten](#).

Klima/Reisezeit

Kontinentales Klima, mit Temperaturen und Jahreszeiten wie im südlichen Mitteleuropa. Es kann also - vor allem in Tbilissi - im Sommer sehr heiß werden. Zu bedenken ist aber das zusätzliche „horizontale“ Klima in den Gebirgsregionen des Kaukasus. In größerer Höhe und auch im Einflussbereich von Gletschern kann es auch im Hochsommer empfindlich kalt werden. Frostige Temperaturen bis um 0 Grad sind an manchen Tagen in den Bergen auch im Sommer - vor allem in den Morgenstunden - möglich. Halten Sie sich bei ihrer Ausrüstung daher an das „Zwiebelprinzip“: Viele Schichten zum An- und wieder Ausziehen. Ausreichender Sonnenschutz darf in Ihrer Ausrüstung nicht fehlen.

Rund ums liebe Geld

Währung

Georgischer Lari (GEL)

Es gibt in den Städten zahlreiche Bankomaten und Wechselstuben.

Trinkgeld

Das Trinkgeld ist ein sensibles Thema. Als Anerkennung für zufriedenstellende Arbeit wird es gerne gesehen, bleibt aber natürlich eine freiwillige Leistung.

Generelle Hinweise

Zeitunterschied

Zeitunterschied zur MEZ beträgt in Georgien +2h (Sommerzeit)

In Georgien gilt die Mitteleuropäische Sommerzeit nicht. Der Zeitunterschied beträgt in den Sommermonaten plus zwei und in den Wintermonaten plus drei Stunden.

Strom in Georgien

Der Strom in Georgien beträgt 220 Volt/50 Hz. Unsere zweipoligen Stecker werden auch in Georgien verwendet.

Versicherung

Es besteht kein Sozialversicherungsabkommen mit Österreich, Deutschland, der Schweiz und Italien. Der Abschluss einer [Reiseversicherung](#) inklusive Stornoschutz wird empfohlen.

Unterkünfte – Was Sie wissen sollten

Wir schlafen während der Zeit in den Bergen in sehr einfachen, aber sauberen Unterkünften, oft private Gästehäuser. Komfortverzicht, Rücksicht und Liebe zum einfachen Leben sind bei dieser Reise unabdingbar. Die Unterkünfte sind sauber und die Gastgeber und Gastgeberinnen freundlich und sehr bemüht, uns einen angenehmen Aufenthalt zu bereiten.

Hotelverlängerungen

Individuelle Verlängerungen in unserer Gruppenunterkunft in Tiflis sind gerne am Beginn oder am Ende der Reise möglich. Wir bitten jedoch um Verständnis, dass wegen der Verfügbarkeit in Georgien angefragt werden muss, bevor wir eine Verlängerung bestätigen können. Genaue Kosten gerne auf Anfrage.

Presseartikel

[Wiener Journal: Im Land der hohen Berge und tausend Türme](#)

[Kurier: Blumenwiesen und Gletscherriesen: Wandern im Land der 1.000 Türme](#)

[Der Freie Zahnarzt: Georgien – Geheimtipp für Aktivurlauber](#)

[Tiroler Tageszeitung: Der Kaukasus, ein Wanderparadies](#)

[Salzburger Nachrichten: Tiflis – Brückenschlag von Alt nach Neu](#)

Ein offenes Wort

Gratulation: Sie möchten eine Reise bei Weltweitwandern buchen, das ist schon mal eine wunderbare Entscheidung! ?

Damit Sie wissen was das heißt, hier noch kurz ein paar offene Worte, über unsere Art zu Reisen: Wir bieten Reisen mit berührenden Begegnungen und Einblicke in die Kultur und Landschaft Ihres Reiselands. Qualität und Luxus definieren wir durch kleine Reisegruppen, möglichst landestypische Quartiere und persönliche Betreuung der Gruppe durch örtlich verwurzelte Guides. Ein gewisses Flair und die Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne.

Wer Weltweitwandern bucht, lässt sich offen und respektvoll auf eine andere Kultur und das Reiseland ein – das erfordert Eigenverantwortung und beinhaltet auch unsere Bitte an Sie, dass Sie unsere Informationen aufmerksam durchlesen. Denn jedes Mal, wenn wir ein anderes Land besuchen, betreten wir das Zuhause von anderen Menschen, Tieren, und Pflanzen. Aus diesem Grund ist es wichtig, Land & Leuten mit Respekt und Achtsamkeit zu begegnen. Beachten Sie dazu auch die Do's and Dont's, die Sie im letzten Teil dieses Textes finden.

Wenn Sie bereit sind, sich auf das „Neue“ im Schutz einer bestens organisierten Reise einzulassen, dann sagen wir: Herzlich willkommen als Teil unserer Weltweitwandern-Familie!

Wir laden Sie ein, die folgenden Informationen gut durchzulesen und auf Ihrer Reise zu beherzigen:

Was ist bei Weltweitwandern Qualität und Luxus?

Luxus resultiert bei uns aus der kleinen Reisegruppe, den möglichst landestypischen Unterkünften, einem liebevoll ausgearbeiteten Programm mit ausgewählten Details und die persönliche Betreuung der Gruppe durch unsere lokal verwurzelten Guides.

Unsere Kriterien bei der Auswahl der Unterkünfte

Ein gewisses Flair und eine gute Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne. Wir vermeiden so gut es geht internationale Hotel-Ketten oder All-Inclusive-Hotels, da diese in vieler Hinsicht oft nicht unserer Reisephilosophie entsprechen. Wir setzen, sofern möglich, auf landestypische, familiäre Unterkünfte. Hier können die Zimmer unterschiedlichste Ausstattungsmerkmale aufweisen (z. B. mit oder ohne Balkon/Terrasse, Badewanne oder Dusche). Die Zimmer können unterschiedlich groß sein und auch verschiedene Ausblicke haben. Manchmal teilen sich zwei Zimmer einen gemeinsamen Eingang.

Aus ökologischen Gründen gibt es nicht in allen Unterkünften eine tägliche Reinigung. Sollte dies dennoch gewünscht sein, ein Handtuchwechsel oder eine Müllentleerung erforderlich werden, kann das an der Rezeption gemeldet werden.

Ein Beispiel: In unseren Riad-Hotels in Marrakech sind die Zimmer der Gäste unterschiedlich groß, die Fenster gehen traditionell immer auf den Innenhof und die Stiegen sind schmal und verwinkelt. Dafür wohnt man inmitten der zauberhaften Altstadt in Häusern mit Flair und Geschichte und in Gehweite der schönsten Plätze. Wir bemühen uns immer das bestmögliche für unsere Gäste - unseren Auswahlkriterien entsprechend- zu finden: Manchmal gäbe es vor Ort eventuell noch etwas charmantere Quartiere - diese verlangen aber z.B. Mindestaufenthalte von 1 Woche oder gewähren keine längerfristigen Reservierungen.

Gruppenreise

Sie unternehmen mit Weltweitwandern eine Reise in einer Gruppe. Manche Menschen haben hier Bedenken. „Was ist, wenn ich andere Menschen in der Gruppe unsympathisch finde?“, „Wenn die anderen zu alt / zu jung / zu laut / zu langweilig / zu schnell / zu langsam sind?“

Gleich vorab: Menschen, die bei Weltweitwandern eine Wanderreise buchen sind praktisch immer angenehm, interessiert und offen! Die besten Gruppen sind zudem die, in der es eine gute Mischung aus Jung und Alt und verschiedenen Interessen gibt. Die große gemeinsame Lust am Wandern, an der Natur und an anderen Kulturen ist ohnehin ein starker, gemeinsamer Nenner!

Viele Freundschaften sind schon entstanden und auf unseren Reisen geht's eigentlich immer interessant und oft lustig zu! Für ein gutes Gelingen ist aber unbedingt auch ein gewisses Maß an Geduld und persönlicher

Rücksichtnahme von jedem Einzelnen und jeder Einzelnen notwendig.

Entspannte Grundeinstellung

Wer durch ein fremdes Land reisen und eine andere Kultur genießen möchte, benötigt dazu eine entspannte Grundeinstellung. Die Uhren gehen vor Ort zudem häufig viel langsamer als in ihrem Heimatland und manchmal geschehen unerwartete Dinge oder Zwischenfälle. Flexibilität, Geduld und vor allem einen Sinn für Humor sind die Hauptsache. Weltweitwandern bereitet jede Reise gründlich vor, trotzdem gibt es immer wieder unvorhergesehene Überraschungen und auch Pannen, die auch wir nicht im Voraus planen können. Es muss auch vor Ort nicht alles genau so „funktionieren“, wie man sich das im Moment vorstellt. Gerade aus den Bahnen des immer Funktionieren-Müssens darf man auf Reisen einmal herauskommen.

Offenheit und respektvolles Verhalten

Von unseren Reisegästen erwarten wir offenes, respektvolles Auftreten, Wertschätzung des Fremden und den Menschen vor Ort und einen behutsamen Umgang mit der örtlichen Natur. Das Reisen zu fremden Kulturen und in entlegene Gebiete beinhaltet immer auch eine große Eigenverantwortung. Bedenken Sie, dass in vielen unseren Reiseländern kein EU Standard herrscht und stellen Sie sich bitte auf einfache Verhältnisse ein.

Tourencharaktere

Das Spektrum der Reisen bei Weltweitwandern reicht von sehr gemütlichen Spaziergang-Wanderreisen bis zu ganz schön herausfordernden Trekkingtouren, eingeteilt und gut gekennzeichnet mit einer Skala von 1 bis 5. Wenn Sie sich hier Ihrer eigenen Kondition unsicher sind, probieren Sie bitte unbedingt vor Ihrer Reisebuchung zum Beispiel bei Tourencharakter 3 gut aus, was es für Sie heißt, einen mit 6 Stunden angegebenen Wanderweg im Gebirge mit inkludierten Anstiegen von bis 1.000 Meter zu begehen! Planen Sie auch persönliche Leistungsreserven ein für z.B. außergewöhnlich heißes, kaltes oder feuchtes Wetter oder weniger fitte Tage. Unsere Touren beinhalten eine Mischung aus Kultur, Natur und Abenteuer. Zwischendurch kann es auch lange und anstrengende Reisetage geben.

Vorbereitung

Unsere Welt wandelt sich ständig, was Urlauber:innen spannende Möglichkeiten und unvergleichliche Erfahrungen verheißt. Es ist allerdings notwendig, sich gründlich auf eine Reise vorzubereiten - zum Beispiel mit einem oder mehreren der zahlreichen Reiseführer, die zu dem Thema erhältlich sind.

In unseren Reiseunterlagen stellen wir Ihnen wichtige Informationen soweit es geht zusammen. Unsere Packlisten können aber immer nur generelle Empfehlungen sein. Ihre eigenen persönlichen Notwendigkeiten sind individuell verschieden. Machen Sie sich daher bitte immer auch selbst Gedanken, was für Sie in der Wander-Reisezeit wichtig sein könnte. Wie gehen Sie mit Regen, Schnee, Sonne, Wind, Sand um? Was ist für Sie während einer Wanderung, während einer Reise wichtig?

Wenn Sie etwas stört

Wenn Sie etwas stört, sagen Sie es bitte sofort! Wenn Sie zum Beispiel das Gefühl haben, Sie hätten schon wieder etwas weniger oder etwas nicht so Gutes bekommen, sagen Sie es bitte gleich ihrem Guide! Ihr Guide, unsere Partner vor Ort, können Ihnen nur dann helfen und etwas verbessern, wenn Sie auftretende Probleme direkt ansprechen. Nach Ihrer Rückkehr sind Problemlösungen - die vor Ort mit geringem Aufwand beseitigt hätte werden können - dann meist nicht mehr möglich.

Offenheit ist uns wichtig, direkte Rückmeldungen helfen uns und unserem Team vor Ort besser zu werden.

Hören Sie bitte auf den Guide

In den Tagen und Wochen Ihrer Reise ist ihr Guide verantwortlich für Sie. Ihr Guide ist ihr Lotse während der Reise und in einer eventuell fremden Kultur. Wenn er/sie es für nötig hält, ist er/sie der Chef/die Chefin. Wenn er sagt, dass Sie etwas auf keinen Fall tun sollten - oder dass Sie rasten sollten, dann hören Sie bitte auf ihn!

Seien Sie ihm/ihr gegenüber auch rücksichtsvoll.

Ihr Guide ist auch nur ein Mensch. Gönnen Sie ihm/ihr bitte auch Ruhepausen. Guide zu sein ist ein unglaublich vielseitiger, aber auch fordernder Beruf.

„Andere Länder, andere Sitten“ heißt es sprichwörtlich und das nehmen wir uns zu Herzen. Wir wollen auf unseren Reisen sensibel mit den lokalen Gegebenheiten umgehen. Unsere Guides sind diesbezüglich Ihre wichtigsten Ansprechpartner:innen. Sie kennen sich mit lokalen Bräuchen & Sitten sehr gut aus und stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Hier noch ein paar Dos & Don'ts für Ihre Reise:**Fotografieren**

Fotos sind wichtig, um die wunderbaren Erinnerungen einer Reise festzuhalten. Es gilt aber einige Regeln zu beachten:

- Fragen Sie immer um Erlaubnis, bevor Sie Fotos von Menschen machen! Bevor Sie ein Kind fotografieren, holen Sie im besten Fall die Einwilligung der Eltern ein.
- Achtung: In vielen Ländern ist es verboten religiöse Stätten, militärische Einrichtungen oder Flughäfen zu fotografieren.
- Benutzen Sie keinen Blitz beim Fotografieren von Malereien in Tempeln, Höhlen, etc.

Bekleidung

- Kleiden Sie sich entsprechend den örtlichen Gepflogenheiten!
Zusätzliche Tipps:
- Überall auf der Welt ist es wichtig, sich beim Besuch religiöser Orte moderat zu kleiden. Röcke oder Hosen sollten über die Knie reichen. Schuhe und Hüte müssen vor dem Eintritt manchmal ausgezogen werden.
- Vielerorts wird es nicht akzeptiert, sich oben ohne zu sonnen oder in Badekleidung durch die Stadt zu flanieren.

Zum Schutz der Kinder

Unsere Jüngsten verdienen den größten Schutz. Selbstverständlich achten auch wir auf unseren Reisen darauf.

- Keine Geschenke oder Geld für bettelnde Kinder. Das fördert das Betteln nur noch mehr und verhindert den Schulbesuch. Wenn Sie armen Menschen in einem Land helfen möchten, dann spenden Sie an seriöse Organisationen wie den von uns unterstützten gemeinnützigen Verein „Weltweitwandern Wirkt“, der in einigen unserer Reiseländer Bildungs- und Sozialprojekte unterstützt. Diese wissen auch genau, was die Kinder am nötigsten brauchen.
- Kinderrechtsverletzungen finden leider in allen Ländern der Welt statt. Helfen Sie, Kinder in Urlaubsländern vor sexueller Ausbeutung zu schützen. Jede:r Reisende kann helfen, Kinder vor sexueller Ausbeutung auf Reisen und im Tourismus zu schützen. Wer etwas Auffälliges beobachtet - Verdachtsfälle oder Straftaten -, sollte nicht zögern, dies zu melden: www.nicht-wegsehen.net.

Lokalem dem Vorrang geben

- Probieren Sie lokale Köstlichkeiten, kaufen Sie am lokalen Markt und Geschäften ein.
- Wählen Sie lokale Souvenirs als Mitbringsel für zu Hause. Mit lokalen Gewürzen können Sie z.B. den Geschmack des Urlaubs mit nach Hause nehmen.
- ACHTUNG: In einigen Touristenorten werden lebende Tiere und Pflanzen oder exotische Souvenirs zum Verkauf angeboten. Diese sind meist illegal und dürfen nicht gekauft bzw. aus dem Land gebracht werden. Aber auch selbst gesammelte Souvenirs wie Korallen, Muscheln, Vogelfedern etc. sollten nicht mitgenommen werden. Weitere Informationen zu illegalen Souvenirs finden Sie unter: https://www.bmf.gv.at/dam/bmf/vat/services/publikationen/Artenschutz-Folder_12020.pdf

Auf die Umwelt schauen

Es ist ein großes Geschenk, dass wir mit unseren Wanderreisen die Schönheit der Natur weltweit genießen dürfen. Wir möchten uns so verhalten, dass dies auch so bleibt und behutsam mit der Umwelt umgehen. Unsere Guides sind Expert:innen für die örtliche Flora & Fauna. Wir bitten Sie, sich an ihre Anweisungen zu halten.

- Wir bleiben auf unseren Wanderungen immer auf den ausgewiesenen Wegen, wenn vorhanden.
- Pflücken Sie keine Pflanzen, sie könnten unter Naturschutz stehen.
- Bitte respektieren Sie die natürlichen Verhaltensmuster der Tiere und stören, berühren oder füttern Sie sie nicht.

- Verwenden Sie auf Reisen so wenig Einwegplastik wie möglich und nehmen Sie Müll, den Sie verursacht haben wieder mit, um ihn (in der Unterkunft, im nächsten Mülleimer, ...) ordnungsgemäß zu entsorgen.
- Wiederverwendbare Wasserflaschen (in ausreichender Größe), Jausendosen und Stofftaschen für Einkäufe gehören zur Grundausstattung.
- Energie- und Wasser sparen gehört zum Programm: Nutzen Sie Klimaanlage nur bei Bedarf, schalten Sie Licht & Wasser bei Nichtbenutzung aus, verwenden Sie Ihre Handtücher wieder.

Gemeinsam machen wir Ihre Reise zu einem besonderen Erlebnis!



Ihr Kontakt

Tanja Ernst

+43 316 58 35 04 - 32

tanja.ernst@weltweitwandern.com